



HEBAMME WEITERQUALIFIZIEREND (B. SC.)



BACHELORSTUDIENGANG

FAKULTÄT
INTERDISZIPLINÄRE STUDIEN

DIE HOCHSCHULE

Praxisorientiert, in kleinen Studiengruppen, bietet die Hochschule Landshut in über 50 Studiengängen Lehre und akademische Weiterbildung auf qualitativ hohem Niveau mit einer klaren Ausrichtung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Arbeitsmarktes.

Das Team von Professoren/-innen und Lehrkräften konzentriert sich in seiner Lehrtätigkeit auf die Vermittlung fachlicher und sozialer Kompetenzen, aber auch auf die Förderung individueller Stärken.

Ausgewählte Partnerschaften zu Hochschulen rund um den Globus und zu international agierenden Unternehmen ermöglichen Erfahrungen im Auslandsstudium oder -praktikum.

BEWERBUNG

Das Studium für Erstsemester beginnt jeweils zum Wintersemester (Beginn 01. Oktober) an der Hochschule Landshut.

Bewerbungsunterlagen:
Bitte laden Sie Ihre Bewerbung über unser Online Portal hoch.

- Hochschulzugangsberechtigung
- Lebenslauf
- Sollten weitere Unterlagen benötigt werden, so wird das im Bewerberportal angezeigt.

KONTAKT

STUDIENFACHBERATUNG
STUDIENGANGSLEITUNG
hebamme@haw-landshut.de

SEKRETARIAT
Sylvia Schmiedel
Tel. +49 (0) 871 - 506 424
sylvia.schmiedel@haw-landshut.de

STUDIERENDEN-SERVICE-ZENTRUM
bewerbung@haw-landshut.de

studienberatung@haw-landshut.de



HOCHSCHULE LANDSHUT
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
Tel. +49 (0)871 - 506 0
Fax +49 (0)871 - 506 506
info@haw-landshut.de
www.haw-landshut.de

Stand: 02/2023

STUDIENZIEL

Die Herausforderungen im Hebammenberuf und die bisher dafür vorgesehene Ausbildung haben sich verändert. Mit dem seit 1. Januar 2020 gültigen Reformgesetz wurde die Hebammenausbildung in Deutschland bundesweit akademisiert, was in vielen anderen EU-Ländern bereits seit Jahren Standard ist. Damit soll sowohl den gestiegenen Anforderungen an die Geburtshilfe, als auch der Komplexität des verantwortungsvollen Hebammenberufs Rechnung getragen werden.



Hebammen benötigen erweiterte Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen selbstreflexiv zu handeln, Methoden weiter zu entwickeln, sowie aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse in ihre Arbeit einfließen zu lassen.

Ein Studium, bei dem sich Theorie- und Praxisphasen ausgewogen abwechseln, bildet daher künftig die Grundlage für die Hebammenausbildung.

Bei diesem seit dem Wintersemester 2020/21 angebotenen Studiengang handelt es sich um ein weiterqualifizierendes Studium für bereits examinierte, altrechtlich ausgebildete Hebammen.

Eine Besonderheit dieses Studiengangs ist darüber hinaus, dass Absolventen/innen mit Abschluss des Studiums eine Bescheinigung über die Weiterbildung „Praxisanleitung im Hebammenwesen“ erhalten, die dazu befähigt, Studierende gemäß Hebammengesetz praktisch auszubilden und anzuleiten. Informieren Sie sich vor Studienbeginn über die Möglichkeit einer Aufwandsentschädigungspauschale.

AKADEMISCHER ABSCHLUSS

Bachelor of Science (B.Sc.)

STUDIENVERLAUF

Das Studium wird als Vollzeitstudium angeboten. Für das erfolgreiche Bestehen werden insgesamt 210 ECTS Punkte vergeben. Mit einer abgeschlossenen Hebammenausbildung wird etwa die Hälfte des Workloads (100 ECTS Punkte) auf das Studium angerechnet. Dadurch reduziert sich die Studiendauer regulär auf 5 Semester (unter Umständen sind auch 4 Semester ausreichend). Pro Semester sind 20 ECTS Workload statt der üblichen 30 ECTS vorgesehen (Ausnahme Praxissemester mit 30 ECTS). Dies bedeutet, dass eine das Studium begleitende Berufstätigkeit grundsätzlich möglich ist.

Die Lehrveranstaltungen vor Ort finden in der Regel 14-tägig statt. Ergänzt wird dies durch einen hohen Anteil an Selbstlernzeit sowie einer Kombination der Präsenzlehre mit E-Learning-Formaten.

Die Lehrveranstaltungen werden auf Deutsch durchgeführt. Die hinzugezogene Literatur ist größtenteils englischsprachig.

Informationen zur Praxisphase:

Es handelt sich um die anrechenbare praktische Ausübung originärer Hebammenarbeit im klinischen und/oder außerklinischen Bereich mit Schwangeren, Gebärenden, Wöchnerinnen und deren Familien. Der Umfang beträgt 600 Stunden inkl. 16 Stunden Hospitation für die Praxisanleitung von Hebammen. Die Praxisphase kann zusammenhängend als Praxissemester (5. Semester) oder bei begleitender Berufstätigkeit kontinuierlich parallel zum Studium oder in Blöcken während des Studiums absolviert werden. Es gibt zudem praxisbegleitende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 6 SWS. Ein Auslandspraktikum ist grundsätzlich möglich.

ANFORDERUNGSPROFIL

Neben den Vorlesungen, Übungen und Seminaren besteht der umfangreichere Teil des Studiums aus Eigenarbeit (Bearbeitung von gestellten Aufgaben, Projekten und wissenschaftlichen Texten), was ein hohes Maß an

- Selbstständigkeit & Eigenverantwortung
- Organisationsfähigkeit
- Belastbarkeit
- Motivation/ Disziplin sowie
- Problemlösungskompetenz & Analytischen Fähigkeiten voraussetzt.

Darüber hinaus sollte das Lesen englischer Literatur, insbesondere von Fachtexten, für Sie eine zu bewältigende Herausforderung darstellen.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Grundvoraussetzung für den Studiengang „Hebamme weiterqualifizierend (B.Sc.)“ ist ein erfolgreicher Abschluss der staatlichen Prüfung zur Hebamme.

Im Fall, dass kein (Fach-)Hochschulreifezeugnis vorliegt, ist eine Zulassung auch über den beruflichen Hochschulzugang möglich. Hierzu muss an der Hochschule Landshut zusätzlich ein Beratungsgespräch absolviert werden, für welches Sie sich an die Zentrale Studienberatung wenden können.

Als Nachweise sind erforderlich:

- die Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung „Hebamme“,
- das Abschlusszeugnis der Hebammenschule,
- das (Fach-)Hochschulreifezeugnis (falls vorhanden) und
- ein tabellarischer Lebenslauf